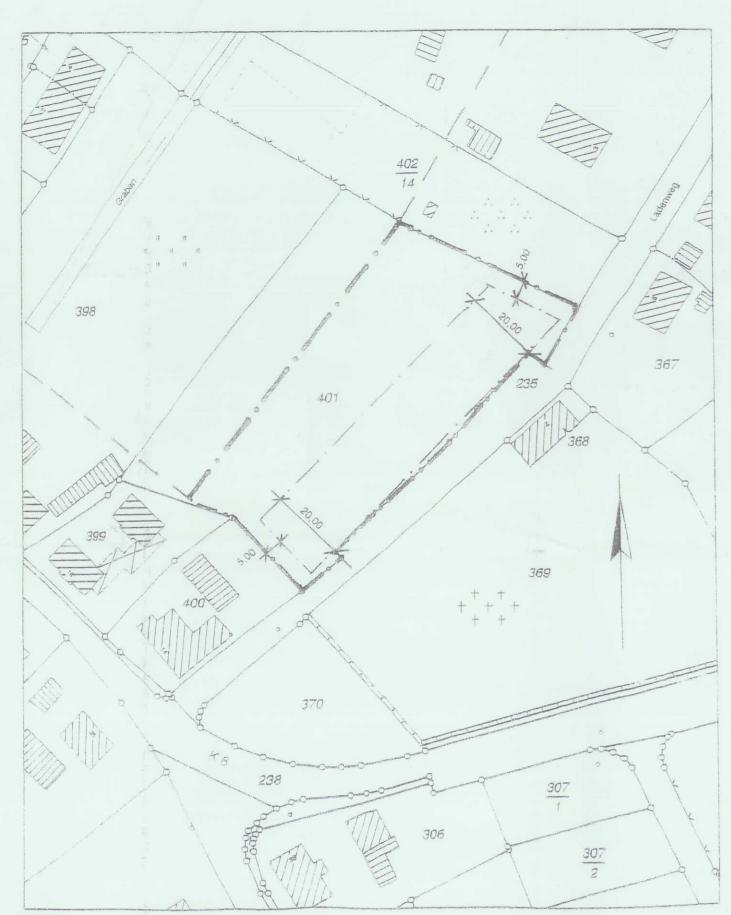
Teil A - Planzeichnung M 1:1000



Vermerk
Bezeichnung des Auszuges: Gemarkung 132026/ Rühn, Flur 4
Datum der Erstellung/ Genehmigungs-Nr.: 09.12.2004/ 29/04
Herausgeber: Landkreis Güstrow, Kataster und Vermessungsamt
Zur Vervielfältigung freigegeben für die Ergänzungssatzung der
Gemeinde Rühn

#### Zeichenerklärung

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen	Planzeichen	Erläuterungen
Festsetzungen			Darstellungen ohne Normcharakter	
	Baugrenze	§§ 22 und 23 BauNVC		vorhandene Grundsfücksgrenze
				vorhandene Gebäude
CIENTED C	Grenze des Geltungsbereichs der Salzung	§ 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB	137	vorhandene Grundstücksbezeichnung
				Grenze Nutzungsart

### Teil B - Text

#### 1. Festsetzungen nach § 9 BauGB

#### 1.1 Art und Maß der baulichen Nutzung

Für die Abrundungsflächen gilt, dass ausschließlich Einzelhäuser errichtet werden dürfen.

Das Maß der baulichen Nutzung wird mit der Grundflächenzahl von 0,4 begrenzt.

#### 1.2 Bauweise, Baugrenzen

Wohngebäude auf den nach § 34, Abs. 4 Nr.3 einbezogenen Flächen sind als Einzelhäuser mit einer Dachneigung bis 25 °zu errichtren. Die höchstzulässige Zahl der Wohnungen in diesen Wohngebäuden wird auf 2 und die Zahl der Vollgeschosse auf 1 begrenzt. § 9 Abs.1 Nr.6 BauGB

Die Mindestbreite von Baugrundstücken auf den nach § 34, Abs.4 Nr.3 einbezogenen Flächen wird auf 20 m festgesetzt.

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baugrenzen festgesetzt. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß kann zugelassen werden.

Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO (Stellplätze, Garagen, Abstellräume. Anlagen für Kleintierhaltung u.a.) können auf nicht überbaubaren Flächen zugelassen werden. §23 Abs.5 BauNVO

#### 1.3 Ausgleichsmaßnahmen

a) je Grundstück ist ein einheimischer Laubbaum mit den Anforderungen: Hochstamm, 3x verpflanzt, Stammumfang 16-18 cm anzupflanzen. Weiterhin wird durch die Gemeinde im Satzungsbereich die Pflanzung eines weiteren großkronigen Laubbaumes der Artenliste je Grundstück bei deren Bebauung vorgesehen.

#### Artenliste: Tilia spec.

Tilia spec. - Linde
Guercus spec. - Eiche
Aesculus x carnea - Kastanie
Fraxinus excelsior - Esche
Betula pendula - Birke

b) Der Anteil von Sträuchern und Hecken wird auf allen neuen zu bebauenden Grundstücken mit mindestens 5% der Grundstücksgröße festgesetzt. Es sollen vorwiegend standorttypische Laub- und Nadelgehölze angepflanzt werden. An der Grenze zu der Brachland- Fläche der neugeschaffenen Grundstücke und an den Grenzen zwischen den Grundstücken wird ein 5 m breiter Grundstücksstreifen für die Neupflanzung von Hecken festgesetzt. Neben der Abgrenzung der Grundstücke dienen diese in erster Linie der Schaffung einer Biotopstruktur in der Ortslage. Der Abstand der Reihen wird mit 1,0 m festgelegt. Es sind 2x verpflanzte Sträucher von 60- 100 cm Höhe zu pflanzen

c) Die mit der Ausnahmegenehmigung (AZ:711-mer-B-312-04) beauflagte Ersatzpflanzung von 3 einheimischen Laubbäumen erfolgt zusammen mit den 4 von der Gemeinde zu pflanzenden Laubbäumen am Ladenweg als Baumreihe mit einem Pflanzabstand von 10 m. Die vorhandene gekappte Eiche wird so einbezogen dass sie mittig zwischen 2 Neupflanzungen liegt.

## Verfahrensvermerke

Aufgestellt auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung zur Ergänzungssatzung am 14, 10, 2004.

2 0 4. 06 Bürgermeis

Die von der Ergänzungssatzung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit dem Schreiben vom 49.42.200 % zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Rühn, den. 20 4. 06 Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am 04.09.2005 die Ergänzungssatzung beschlossen und zur Auslegung bestimmt. Die Auslegung erfolgt vom 46.9.2005 bis 40.402.2005

Rühn, den 4. 06 1

Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger, sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, am ...03.42.2005.......... geprüft. E

nn, den 0 4. 06 Bürgermeister

ühn, den 4. 06

6. Die Ergänzungssatzung wurde durch die führere Verwaltungsbehörde am

AZ mit Nebenbestimmung und
Hinweisen genehmigt.
Die Erfüllung der Auflagen und Berücksichtigung der Hinweise wurde
am von der Gemeindevertretung beschlossen.

Rühn, den Bürgermeis

Die Auflagen wurden mit satzungsänderndem Beschluss der Gemeindevertretung vom erfüllt. Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom AZ: bestätigt.

Rühn, den Bürgermeister

Die Ergänzungssatzung über die Festigung und Abrundung der im

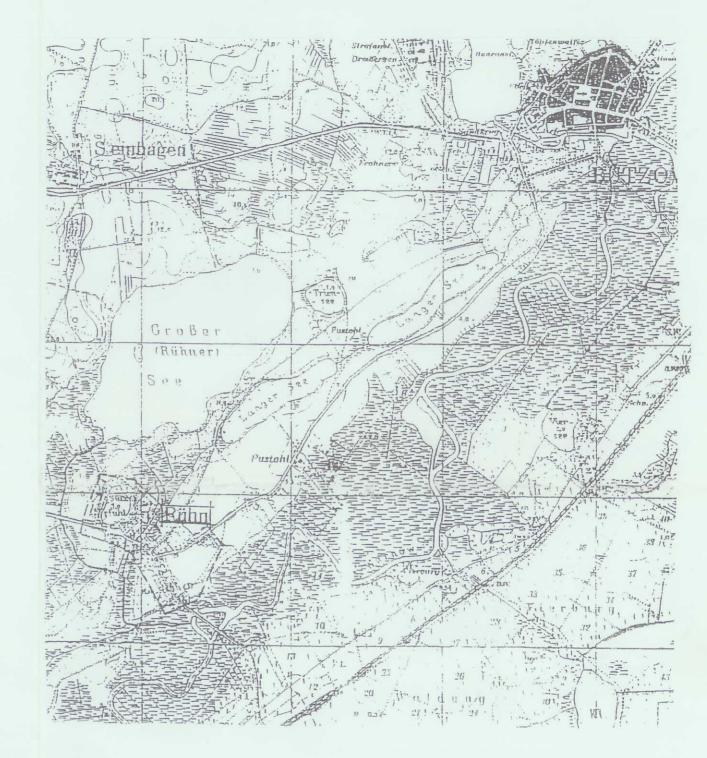
Zusammenhang bebauten Ortslage Rühn wird ausgefertigt.

n, den 2 4. 4. 06

Rühn, den ... 4. 06 Bürgermeister

## Übersichtskarte

M 1: 25000



# Rühn

Landkreis Güstrow

Satzung über Ergänzung

der im Zusammenhang

bebauten Ortslage Rühn

Dipl. Ing (FH) Uwe Führer Büdnerweg 16, 18246 Rühn Tel.: 038461-59797 Fax.: 038461-59798

Stand: Dezember 2005